

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **25 (1909)**

Heft 22

PDF erstellt am: **05.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

einer Hydrantenanlage und Vermehrung der Dorfbrunnen. Die Gemeinde hat schon seit letztem Frühjahr im ganzen Gebiet ob Tomils eine Reihe von Quellen gefaßt und zusammengeleitet, sodaß heute dem Dorfe ein ansehnliches Wasserquantum zur Verfügung steht.

Anfänglich war nur die Vermehrung der Dorfbrunnen projektiert, und man verzichtete deshalb auf die Erstellung eines Reservoirs, sowie auf größere Röhrendimensionen. Der nun aber gefaßte Beschluß, der der Gemeinde zur Ehre gereicht, sieht eine vollständige, dem heutigen Stande der Technik entsprechende Wasserversorgung und Hydrantenanlage vor, nach dem Projekt des Herrn Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen.

## Verschiedenes.

† **Baumeister Eduard Rybi in Bern.** Letzten Donnerstag abends starb im Lindenhof in Bern Baumeister Eduard Rybi. Er hatte sich einer Unterleibsoperation unterzogen, die glücklich ausgeführt wurde und keine weiteren Komplikationen zur Folge hatte. Da trat aber eine Herzschwäche ein, die den Tod herbeiführte.

Eduard Rybi stammte aus Ermatingen im Thurgau. Er war 1851 geboren, erreichte also ein Alter von 58 Jahren. Im Jahr 1891 wurde er Bürger der Stadt Bern. In erster Ehe war er mit Fräulein Fischer von Oberdießbach verheiratet, in zweiter mit Frau Bertha Kern, geb. Ruchti.

Mehrere Jahre war der Verstorbene im Baugeschäft Dähler in Bern als Buchhalter tätig, bis gegen 1885. Hernach gründete er ein eigenes Baubureau, das er in vorzüglicher Weise leitete. Das Baubureau Rybi gelangte zu Ansehen und Erfolgen; es baute eine große Reihe von Häusern und zeichnete sich durch sorgfältige, tüchtige Ausführung aus. Für die künstlerische Arbeit des Bureau zeugen u. a. seine letzten Bauten an der Monbijoustraße und einen besondern Namen erwarb es sich durch die zweckmäßigen und geschmackvollen inneren Einrichtungen. Durch die Praxis hatte sich der Verstorbene in das Baufach hineingearbeitet. Er war ein tüchtiger, gewandter Geschäftsmann, der auch viel als Vertrauensmann und Experte beigezogen wurde. Sein Hinscheiden bedeutet einen herben Verlust.

**Eine städtische Gewerbeschule in Bern.** Schon seit einigen Jahren hat sich ein Ausbau der Handwerker- und Kunstgewerbeschule in Bern als dringend notwendig erwiesen. Diese im Jahre 1823 gegründete Schule hatte bis heute den Charakter eines Privatunternehmens, das von Seite der Gemeinde und der Bürgergemeinde der Stadt Bern, des Staates und des Bundes, sowie von Seiten von Korporationen, Vereinen, Banken usw. mit Beiträgen unterstützt wurde. Da jedoch seit Jahren die Frequenz der Schule in bedeutender Zunahme begriffen — die Schule zählt heute über 1500 Schüler, die von 85 Lehrkräften, wovon jedoch nur 8 ihr Amt als Hauptamt ausüben, unterrichtet werden — und die Einführung neuer Fächer, wie: Materialkunde, Technologie, Konstruktionslehre zur bessern fachlichen Ausbildung der Schüler als notwendig sich erweist, bricht sich die Ueberzeugung Bahn, daß eine solche Unterrichtsanstalt nicht länger ein Privatunternehmen bleiben dürfe, sondern auf einen festen Boden gestellt, von der Gemeinde übernommen werden müsse.

Erfolgreicherweise scheint nun die Gemeinde Bern zur Uebernahme der Schule Hand bieten zu wollen, wenigstens was die drei Hauptabteilungen: Gewerbliche Fortbildungskurse, Fachkurse für Handwerker und Kunstgewerbeschule betrifft, während die keramische Fachklasse und das kunstgewerbliche Praktikum vom kantonalen

Gewerbemuseum Bern übernommen werden sollen. Die endgültige, wohl allseitig befriedigende Lösung der Frage scheint nahe bevorzustehen.

**Großer Sägereibrand.** In Dornbirn (Vorarlberg) entstand letzten Donnerstag abend zirka 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr im großen Sägereigeschäft Ulrich Feuer, das sich mit rasender Schnelligkeit über das ganze Sägereigeschäft mit dem gewaltigen Holzlager ausdehnte und infolge der enormen Hitze auch noch drei benachbarte Wohnhäuser und eine Sennerei ergriff. Die Feuerwehr konnte nur mit Mühe ein noch weiteres Umsichgreifen des verheerenden Elementes verhindern. Während der ganzen Nacht hat das Feuer gewütet. Das ganze Sägereigeschäft mit Holzlager und Bureauräumlichkeiten ist ein Haub der Flammen geworden; desgleichen sind auch die drei benachbarten Wohnhäuser und eine Sennerei vollständig niedergebrannt. Der Schaden ist groß. Die intensive Brandröte wurde weithin beobachtet.

**Sägerei- und Holzlagerbrand Kremenstschug (Gouv. Voltawa), 24. August.** Hier wütet seit gestern eine heftige Feuersbrunst, der bereits zwei Sägemühlen, zehn große Bau- und Brennholznieferlagen, sowie eine größere Anzahl Wohnhäuser zum Opfer gefallen sind. Gegen tausend Familien sind obdachlos geworden.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

### Fragen.

**573.** Existiert in der Schweiz eine Vertretung der Stahlblech-Fensterfabrik Leutert in Münster (Westfalen)? Offerten unter Chiffre Z 573 an die Exped.

**574.** Welche Firma baut Ofen zum Brennen von Kalk und Gips mit Elektrizität? Offerten unter Chiffre R B 574 an die Exped.

**575.** Wer liefert Ziegelröhren? Offerten unter Chiffre M 575 an die Exped.

**576.** Wer liefert das nötige Holzmehl und den dazu nötigen englischen Weiß-Zement zur Erstellung von Steinholzböden? Ferner bitte um Auskunft, ob „Chlormagnesium“ identisch ist mit „Subba-Magnesit“? Wie könnte man sich Anleitung behufs Erstellung von Steinholzböden verschaffen? Gefl. Auskunft unter Chiffre M 576 an die Exped.

**577.** Wer liefert Antinomin? Offerten an Schmid & Fischer, Wildegg.

**579.** Wer liefert Sägeschärfapparate für Zirkularsägen?

**580 a.** Welche Alt-Eisenhandlung hätte 1—2 Schwungräder für eine Drehbank, für Fußbetrieb, mit 3—4 Nuten für runde Seite, billig abzugeben? Äußerer Durchmesser vom Schwungrad 72 cm. **b.** Oder welche Eisengießerei liefert solche neue, in fauberer Ausführung, ziemlich schweres Modell? Offerten nimmt entgegen Weibel, Spenglerei, Mumpf (Argau).

**581.** Wer ist Lieferant von 18 mm und 30 mm parallel Ware zu Krallentäfer und Riemenböden in ganzen Waggonladungen und zu welchem Preis, eventuell Jahresabschluß? Offerten unter Chiffre A 581 an die Exped.

**582.** Qui fabrique ou vend réchauds économiques à gaz? Adresser les offres avec prix à Mr. Paul Simmler, tourneur à Renan (Jura bernois).

**583.** Welche Erfahrungen haben Fachleute mit dem von E. Wagner in Wiesbaden angepriesenen neuen „Billigen Bauverfahren“ gemacht und ist dieses weiter zu empfehlen? Wahrheitsgetreue Auskunft unter Nr. 583 an die Exped. erbeten.

**584.** Wer hätte zur Erstellung einer Niederdruck-Dampfheizung einen Röhrenkessel von 10—12 m<sup>2</sup> Heizfläche, für Spänefeuerung geeignet, billigt abzugeben? Es werden ferner gebraucht: Radiatoren, Rippenröhren, Ventile, Leimplatten und Leimwärmer, Boiler, Ergaustor usw., oder hätte jemand eine solche Anlage auf Abbruch zu verlaufen? Offerten unter Chiffre Z 584 an die Exped.

**585.** Wer hätte eine Handpumpe für Wasserdruck von 25 bis 50 Atm. zum Probieren von Leitungen zc. abzugeben? Offerten an Berger & Cie., Maschinenfabrik, Meilen.

**586.** Wer ist Lieferant der patentierten Kreuzverbindungen für eiserne Fensterrahmen. Gefl. Offerten sub Postfach 11604 Norschach.